

Frank Roost
Brigitta Schmidt-Lauber
Christine Hannemann
Frank Othengrafen
Jörg Pohlen (Hrsg.)

Jahrbuch StadtRegion 2013/2014

Schwerpunkt:
Urbane Peripherie

Verlag Barbara Budrich



Dirk Schubert

Kontinuitäten und Reorganisationen – Stadtplanerausbildung zwischen Sparzwang und Neuorientierung

Zusammenfassung: In dem Beitrag wird die Entwicklung der Stadtplanerausbildung in Hamburg dargestellt. Zunächst als Grundstudiengang konzipiert, wurde er zu einem Vollstudiengang ausgebaut und mit dem ersten Bachelor-Abschluss weiter entwickelt. Institutionelle Reorganisationen sahen erst den Ausbau, dann eine neue Hochschule und schließlich unter Sparzwängen ein neues Konzept vor. Die Neuorientierung ist vor dem Hintergrund von Akkreditierungen und der (Re-)Positionierung anderer Planerstudiengänge zu verstehen.

Im Jahr 2006 wurde die HafenCity Universität Hamburg (HCU) für Baukunst und Raumentwicklung als Zusammenführung von vier Fachbereichen aus drei Hamburger Hochschulen gegründet. Als fokussierte Universität sollte sie sich – so der politische Gründungsauftrag – auf Themen des Planens, Bauens, Gestaltens und der Architektur in Metropolregionen konzentrieren. Der seit 1983 an der TU Hamburg-Harburg eingerichtete Studiengang Stadtplanung wurde im Rahmen dieser Restrukturierung an der HCU „angesiedelt“. Die Geschichte des Stadtplanungsstudiums in Hamburg ist mit vielen Akteuren, Institutionen, kontroversen Interessen und (partei-)politischen Einflüssen verbunden. Sie mag exemplarisch stehen für andere Studiengänge, die in den Strudel derartiger Mahlströme gerieten und deren Streichung, Reform oder Ausbau nur wenig mit fachlichen Begründungen zu tun haben. Nach 30 Jahren Lehre im Bereich der Stadtplanung und ambitionierter Stadtforschung mag ein Rückblick auf die mit der Einrichtung des Studiengangs verbundenen Vorstellungen, die Verwerfungen, die aktuelle Situation und die anstehenden Probleme auch für ähnlich aufgestellte Studiengänge hilfreich sein.

Stadtplanerausbildung an der TU-Hamburg-Harburg

Die Diskussion zur Gründung einer Technischen Hochschule oder Technischen Universität in Hamburg war immer unter zwei Aspekten geführt worden: Unter einem regional- und unter einem strukturpolitischen Aspekt.

